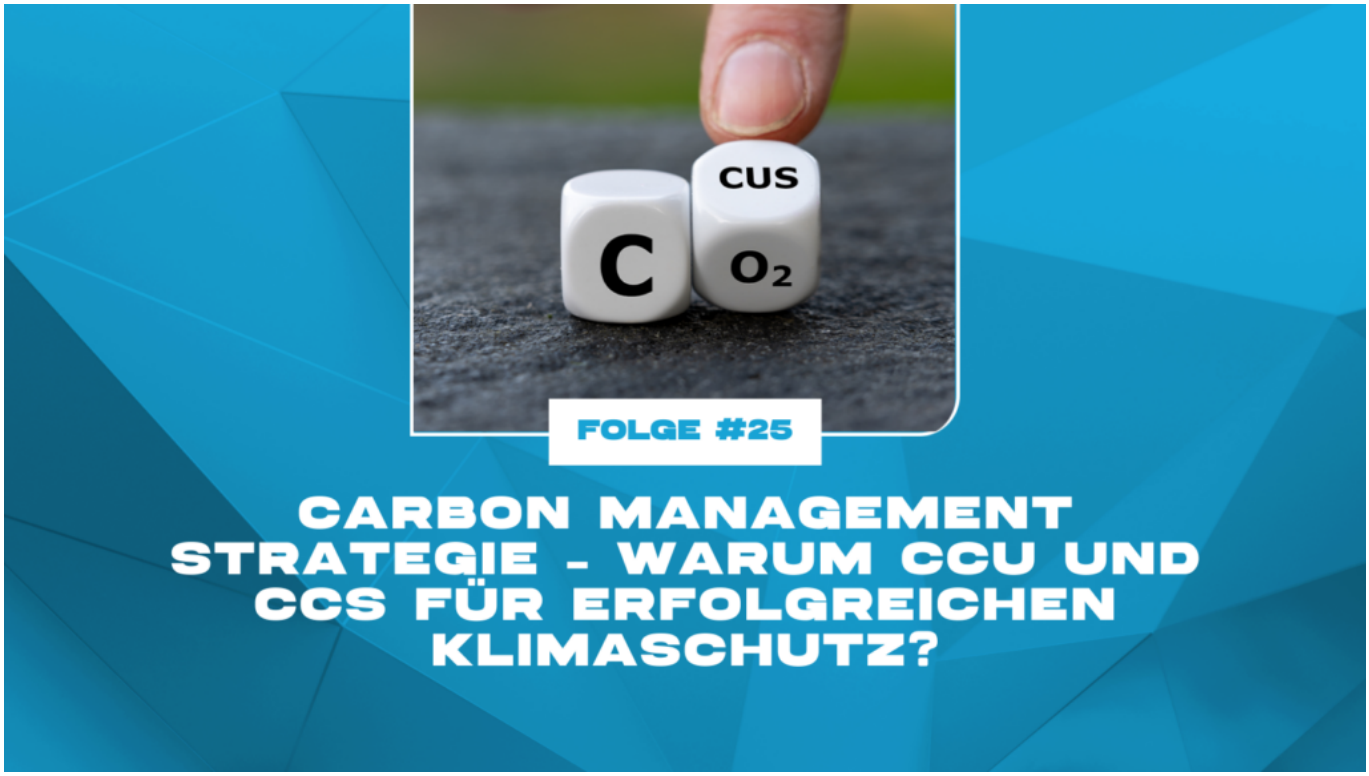
12.03.2024

Carbon Management Strategie – Warum CCU und CCS für erfolgreichen Klimaschutz?

Folge 25 des ENERGIE UPDATE Podcasts mit Dr. Ludwig Möhring.

ENERGIE UPDATE



© Foto: Shutterstock, Inc./FrankHH

Glaubwürdiger Klimaschutz und effektive Dekarbonisierung erfordern neben dem Ausbau erneuerbarer Energien auch Maßnahmen im Rahmen einer Carbon Management Strategie. Denn auch nach zehn Jahren Energiewende werden in Deutschland immer noch 80 Prozent des Energieverbrauchs aus konventionellen Energieträgern erzeugt. Alarmierend ist, dass das globale CO2-Budget spätestens in der 2030er Jahren erschöpft sein wird, wenn wir das 2-Grad-Ziel einhalten wollen. Umso wichtiger wird das Reduzieren von Treibhausgasen aus der Atmosphäre, indem CO2 geologisch gespeichert oder genutzt wird. Das soll integraler Bestandteil der deutschen Klimaschutzpolitik werden. In den Entwürfen zum Klimaschutzgesetz und zum Klimaschutzprogramm hat das Bundeswirtschaftsministerium erstmals auch Ziele für technische Senken von CO2 formuliert. Parallel arbeitet die Bundesregierung an der Entwicklung einer Carbon Management Strategie. Denn trotz erheblicher Anstrengungen bei der Dekarbonisierung des Wirtschaftssystems wird es einen Teil schwer oder nicht vermeidbare CO2 Emissionen geben, für die sich der Einsatz von Carbon Capture and Storage (CCS) und Carbon Capture and Utilization (CCU) eignet. In der 25. Folge des ENERGIE UPDATE mit Dr. Ludwig Möhring ordnen wir ein, wo

Deutschland beim Carbon Management aktuell steht und welche Perspektiven sich hier bieten.



Neue Folgen des ENERGIE UPDATE mit Dr. Ludwig Möhring gibt es am ersten Donnerstag im Monat. Überall, wo es Podcast gibt.

Quelle:
https://www.bveg.de/der-verband/energie-update/carbon-management-strategie-warum-ccu-und-ccs-fuer-erfolgreichen-klimaschutz/
Stand: 12.03.2024